Erfolgsberichte von ehemaligen UT-Schülern

- 1. "Heute bin ich in der Energieberatung der Stadt Detmold beschäftigt. Neben der Beratung von Privatkunden gehört auch die Beratung von Klein- und Mittelständischen Unternehmen rund um das Thema Energieeffizienz zu meinem Aufgabengebiet. Mein Beratungsgebiet umfasst die klassische Energieberatung (Strom, Gas, Wasser), Heizungssanierung, Neubauberatung und auch die Beratung zu staatlichen Fördermitteln."
- 2. "Ich arbeite beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV). Dort bin ich zuständig für die Qualitätsüberwachung des Grund- und Trinkwassers. Ich bin im ganzen Verbandsgebiet unterwegs und führe dort folgende Aufgaben durch: Planung der Probenahme, z.B. Schaltung von Förderbrunnen veranlassen, Ermittlung von Pumpvolumen und Abpumpzeiten von Peilbrunnen, Durchführung von Probenahmen. Verfahrenstechnische Kontrollen in den Wasserwerken, Prüfung von Trinkwasserbehältern, Emissionsmessung, Überprüfung von Betrieben zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben."
- 3. "Nach meiner Ausbildung habe ich einen Arbeitsplatz am LFU (Landesamt für Umwelt)" gefunden, der mir sehr viel Freude bereitet. Ich bin dort an einem EU finanzierten Projekt beteiligt und arbeite eng mit Wissenschaftlern und Technikern zusammen. Zu meinem Aufgabengebiet gehören u.a. die Entnahme von Bodenproben, Datenaufbereitung mit BIS (Bodeninformationssystem) und GIS (Geoinformaitionssystem). Das Ziel des Projektes ist die Erstellung von landesweiten hydrogeologischen Karten, die u.a. zur Nutzung der Geothermie verwendet werden."
- 4. "Ich bin bei dem Entsorgungsunternehmen Tönsmeier beschäftigt. Dort berate ich Kunden im Bereich der Sonderabfallentsorgung (u.a. im Gefahrstoff-, Gefahrgut- und Abfallrecht), organisiere komplexe Sonderabfallaufträge, schule und berate den Vertrieb."
- 5. "Zu meinem Aufgabengebiet gehört die Instandhaltung von Leichtflüssigkeitsabscheider. Im Einzelnen gehören das Ermitteln von Schlammvolumen, Messen der Leichtflüssigkeitsschicht, Messen des Fettspiegels, Kontrolle der Steuerelemente, Überprüfung der Hebeanlage, Verschlusseinrichtung, Überprüfen des Koaleszenzeinsatzes etc. dazu."

Unser Ausbildungsangebot im Überblick

www.blindow-gruppe.de

		Aalen	Bad Sooden-Allendorf	Baden-Baden	Berlin	Bonn	Bückeburg	Friedrichshafen	Hannover	Heilbronn	Kassel	Leipzig	Mannheim (in Vorbereitung)	Ravensburg (in Vorbereitung)	Schwentinental/Kiel
Gesundheit / Wellness	Physiotherapie	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•1)	•1)	
	Ergotherapie	•					•	•	•	•	•	•		•1)	
	Logopädie						•	•	•	•		•		•1)	
	Massage								•			•			
	Medizinalfachberufe (B.A.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•1)	•
Design	Grafik-Design	•						•							
	Grafik-Design (B.A.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•
	Mode-Design							•							
	Gestaltungstechnische Assistenz						•					•			
	Bekleidungstechnische Assistenz											•			
Technik / Natur	PTA	•		•	•	•	•	•	•	•		•	• ¹⁾		•
	BTA						•	•	• ¹⁾						
	BTA und Abitur								•						
	CTA						•					•			
	CTA und Abitur							•							
	UTA						•								
	Umweltschutztechniker						•								
	Informatik						•	•				•			
	Mechatronik (B.Eng)		•		•			•			•	•			
Allgemeine Schulabschlüsse / Wirtschaft	Fachoberschulen/ Fachhochschulreife											•			
	Berufsoberschulen/ Abitur							•1)							
	Hotelbetriebswirt/ Fachhochschulreife							•1)							
	Kaufm. Ausbildung Fremdsprachen/ Fachhochschulreife							•							
	Naturwiss. Gymnasium Berufsabschluss CTA							•							
	Biotechnologisches Gymnasium								•						
	Sozialwissenschaftliches Gymnasium							•	•1)						
	Technisches Gymnasium Gestaltung							•	•1)						
	¹⁾ in Vorbereitung													itung	

Die Bernd-Blindow-Schulgruppe

Die Bernd-Blindow-Schulgruppe verfügt über eine 55-jährige Ausbildungserfahrung in den nichtärztlichen Heilberufen sowie auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen, technischen, kaufmännischen, gestalterischen und informationstechnischen Assistenzberufe und ist heute zusammen mit den bereits seit mehr als 85 Jahren bestehenden Dr.-Rohrbach-Schulen eines der größten und erfahrensten beruflichen Privatschulunternehmen in Deutschland. Auch die DIPLOMA Hochschule gehört zu unserer Gruppe.

Die Motivation der Lernenden spielt für uns eine große Rolle: Kompetente Lehrkräfte, anschaulicher Unterricht sowie individuelle Betreuung sind daher bei uns selbstverständlich. Alle Ausbildungs- und Studienrichtungen sind staatlich genehmigt bzw. anerkannt, so dass die nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse garantiert ist. Die Ausbildungs- und Studiengebühren sind äußerst günstig gehalten, um möglichst vielen Interessenten ihre Wunschausbildung zu ermöglichen.

Jahr für Jahr finden über 2.000 AbsolventInnen unserer Bildungsgruppe erfolgreich den Einstieg in ihr Berufsleben. Profitieren auch Sie von den Ideen, den Erfahrungen, der Stärke, der Zielgerichtetheit und dem jahrzehntelangen Erfolg unserer Schulgruppe und entscheiden Sie sich deshalb gleich noch heute für eine unserer zukunftssicheren Aus- und Weiterbildungen oder Studiengänge.

Weitere Informationen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Mehr Informationen finden Sie unter www.blindow.de.

Gerne vereinbaren wir auch einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen unter **05722 9 50 50.**

Kontakt

Bernd-Blindow-Schulen

Herminenstraße 18, 31675 Bückeburg

Tel. 05722 9 50 50, Fax 05722 95 05 33 bueckeburg@blindow.de, www.blindow.de





"Staatlich geprüfte/r Techniker/in" Fachrichtung

Umweltschutztechnik

Qualifizierte Weiterbildung inkl. Erlangung der Fachhochschulreife und Zulassung zum Fachhochschulstudium

Bachelor of Engineering

Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)

Mechatronik (B.Eng.)



Das Berufsbild

Angesichts der zunehmenden Veränderung der Umwelt ergibt sich heutzutage ein enormer Bedarf an Technikern und Technikerinnen, die sich den damit einhergehenden Umweltproblemen, wie Schadstoffbelastungen in Luft, Wasser und Boden annehmen und lösen können. Auch erneuerbare Energien stehen im Fokus der Umwelttechnik im Zeitalter eines ständig wachsenden Energiebedarfs bei knapp werdenden Ressourcen.

Umweltschutztechniker beschäftigen sich mit technischen Anlagen, ökologischen Anlagen sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen des Umweltschutzes. Das berufliche Tätigkeitsfeld ist von daher nicht einheitlich und ermöglicht Anstellungen in der Industrie, genauso wie im öffentlichen Dienst oder bei Verbänden und Dienstleistungsunternehmen.

Einige konkrete Beispiele zeigen die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten eines Umweltschutztechnikers:

- Umweltämter (technische Leitung von Kläranlagen, Gewässerschutzbeauftragter)
- Ingenieurbüros (Projektierung von Biogas o.a. Anlagen)
- Entsorgungsfirmen (Recycling, Gefahrstoffverwertung)
- Stadtwerke (Energieberatung, Energieversorgung)
- Verbände (Qualitätsüberwachung von Trinkwasser)
- Dienstleistungsunternehmen (u.a. DEKRA, Tüv)

In fast allen Arbeitsbereichen müssen Umweltschutztechniker auch die entsprechenden rechtlichen Vorgaben z. B. BlmSchG, Wasserrahmenrichtlinie, EEG u.a. kennen und umsetzen können.

Die Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur "staatlich geprüften Techniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik an den Bernd-Blindow-Schulen mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Verfahrenstechnik vermittelt die notwendigen naturwissenschaftlichen und ökologischen Grundkenntnisse, die in berufsbezogenen Fächern vertieft und angewendet werden.

Im berufsbezogenen Unterricht in Abfallwirtschaft, Recycling, Lärmschutz, Gefahrstoffkunde, Arbeitssicherheit, Abwasser- und Abgasreinigung, Messtechnik und erneuerbaren Energien geht es vor allem um entsprechende Verfahren, rechtliche Grundlagen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie EDV-Anwendungen, die zur Projektbearbeitung und zur Lösung umweltschutztechnischer Fragestellungen benötigt werden.

Im Einzelnen umfasst die Ausbildung zum/zur "staatlich geprüften Techniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik im berufsbezogenen Lernbereich folgende Unterrichtsinhalte

(90 Semesterwochenstunden SWS)

- Arbeitssicherheit (Umgang mit Gefahrenstoffen, Toxikologie, Brandschutz / Sicherheit am Arbeitsplatz)
- Umweltmesstechnik
- Umweltrecht*
- Projektmanagement
- EDV/Statistik
 Abfallwirtschaft (Sammlung/Kompostierung, Thermische Verwertung, Deponietechnik, Deponiesanierung)
- Umweltkunde* (Emissionen / Immissionen, Klimaschutz, Ökologie, Bodenkunde, Gewässerkunde, -schutz, erneuerbare Energien)
- Umwelttechnik* (Abgasreinigung, Lärmschutz, Trinkwasserreinigung etc.)

Zu dem Unterricht des berufsbezogenen Lernbereichs kommen folgende berufsübergreifende Fächer (30 Semesterwochenstunden) hinzu:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Chemie)
- Politik
- Betriebswirtschaft
- Mitarbeiterführung

Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Semesterwochenstunden (SWS). Zum Abschluss ist eine Projektarbeit eigenständig anzufertigen, für die 8 SWS anzusetzen sind.

Ausbildungsvoraussetzungen / Aufnahmebedingungen

Zur Aufnahme kann zugelassen werden, wer mindestens den Hauptschulabschluss nachweist. Bei der Ausbildung handelt es sich um eine berufliche Weiterbildung zum Techniker, die auf einer bereits vorhandenen einschlägigen Ausbildung mit zusätzlicher einjähriger Berufstätigkeit aufbaut. Besonders geeignet für die Weiterbildung zum/zur "staatlich geprüften Techniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik sind z.B.:

Technische Assistenten (UTA, CTA, BTA), Chemikanten, Laboranten, Mechatroniker, Elektroinstallateure, Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik, Fachkraft für Abwassertechnik u.a.

Dauer der Ausbildung / Abschluss und Prüfung

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und berechtigt nach erfolgreicher Abschlussprüfung zur Führung der Berufsbezeichnung

"staatlich geprüfte/r Techniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik

Mit dem Bestehen der staatlichen Abschlussprüfung wird gleichzeitig die Fachhochschulreife und damit die Zulassung für ein Fachhochschulstudium - z.B. an der DIPLOMA Hochschule - erworben.

Schulabschluss (mindestens Hauptschule)

- + Berufsausbildung (z.B. Mechatroniker, Technischer Assistent)
- + einjährige Berufstätigkeit
- + 2 Jahre Ausbildung zum/zur "staatlich geprüftenTechniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik an den Bernd-Blindow-Schulen
- = "staatlich geprüfte/r Techniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik
- = Fachhochschulreife Berechtigung zum Fachhochschulstudium

Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieur oder Mechatroniker

So melden Sie sich an

Die Anmeldung kann jederzeit erfolgen. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung einzureichen:

- Unterschriebener tabellarischer Lebenslauf
- 2 Passbilder (mit Namen versehen)
- Beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- Nachweis der Berufsausbildung und der praktischen Tätigkeit
- Nachweis über den Berufsabschluss (nicht erforderlich bei staatlich geprüften Assistenten).

Die Anmeldung reichen Sie bitte beim Schulsekretariat ein. Bei Fragen helfen Ihnen unsere Mitarbeiter im Schulsekretariat gerne weiter.

Finanzierungshilfen

Zur Finanzierung einer Ausbildung stehen je nach individueller Situation verschiedene Finanzierungshilfen zur Verfügung, z.B.:

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) "Meister-BAFÖG" Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr.

Für Fragen dazu, steht Ihnen das Schulsekretariat zur Verfügung.

Berufsbegleitendes Bachelorstudium

Nach erfolgreichem Abschluss zum/zur "staatlich geprüften Techniker/in" Fachrichtung Umweltschutztechnik empfiehlt es sich berufsbegleitend ein Bachelorstudium zum Wirtschaftsingenieur (B.Eng.) oder Mechatroniker (B.Eng.) z.B. an der DIPLOMA Hochschule - einem Kooperationspartner der Bernd-Blindow-Schulgruppe - anzuschließen. Die berufsbegleitenden Studiengänge zum Mechatroniker (B.Eng.) oder Wirtschaftsingenieur (B.Eng.) umfassen 7 Semester und können kostenlos um 4 Semester verlängert werden.

Aufgrund von Einzelfallentscheidungen kann das Studium durch Anrechnung von Ausbildungsleistungen auch verkürzt werden und/oder bereits während der Ausbildung zum Techniker begonnen werden.

Das Studium an der DIPLOMA Hochschule bietet hohe Flexibilität durch den Besuch von Online-Vorlesungen, die auf Wunsch ein Studieren komplett von zuhause aus ermöglichen. Kleine Lerngruppen und der direkte Kontakt zu Professoren und Dozenten sowie eine Online-Bibliothek bieten weitere Vorteile.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.diploma.de

